**I. Bauherr/in, Gesuchsteller/in**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname |  | Telefon |  |
| Strasse |  | Mobil |  |
| PLZ, Ort |  | E-Mail |  |

**II. Projektverfasser/in**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zuständig |  | Telefon |  |
| Strasse |  | Mobil |  |
| PLZ, Ort |  | E-Mail |  |

**III. Unternehmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zuständig |  | Telefon |  |
| Strasse |  | Mobil |  |
| PLZ, Ort |  | E-Mail |  |

**IV. Installationsfirma**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zuständig |  | Telefon |  |
| Strasse |  | Mobil |  |
| PLZ, Ort |  | E-Mail |  |

**V. Projektangaben (Bauobjekt)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Strasse und Nr. |  | Ort |  |

Objekt: [ ] Wohnhaus [ ] Geschäftshaus [ ] Fabrikationsgebäude

Art: [ ] Neubau [ ] Umbau Baukosten ca. CHF …………………….

Anzahl Belastungswerte: …………………………….

Konzessionierter Sanitär: [ ] Karl Erb, Dinhard [ ] Heinz Hofmann, Wiesendangen

**VI. Beilagen**

Mit dem Wasseranschlussgesuch sind nachstehende Unterlagen einzureichen:

* Wasseranschlussgesuch 3-fach
* Situationsplan mit eingetragener Anschlussleitung 3-fach
* Grundrisspläne 1 : 50 oder 1 : 100 mit eingezeichneten

Wasserstellen, Art und Material der Leitungen 3-fach

* Angabe der gewünschten Einführung der Wasserleitung in das Gebäude

**VII. Allgemeine Bestimmungen**

* Die Netzleitungen, Hydranten, Hauszuleitungen, inklusiv Abstellhahn und Wassermesser, dürfen nur durch die von der Wasserversorgung Rickenbach konzessionierten Installateure (Karl Erb, Sanitär Haustechnik AG Dinhard – Heinz Hofmann Sanitär Haustechnik AG Wiesendangen) installiert werden.
* Die erdverlegten Wasserleitungen sind vor dem Eindecken des Leitungsgraben mittels Druckprobe (Netzdruck) auf ihre Dichtigkeit zu prüfen und durch das Ingenieurbüro, Ingesa AG, Andelfingen, Tel. 052 305 22 55, einmessen zu lassen und anschliessend mit Betonkies 0/16 mm zu umhüllen (mindestens 10 cm über den Rohrscheitel).
* Die Hauszuleitung ist im Erdreich mit Kunststoffröhren zu erstellen. Im Gebäudeinneren sind rostfreie Rohre nach SVGW Richtlinien einzusetzen.
* Das Wasserleitungsnetz darf nicht als Erdung der Elektroanlagen und als Blitzschutz benutzt werden. Es ist eine Fundamenterdung gemäss SN414 113 bzw. SEU 4113.1979 zu erstellen.
* Die Erstellungskosten für die Wasserleitung werden dem Bauherrn direkt verrechnet.
* Die Abrechnung über die Anschlussgebühren, dass Bauwasser sowie Prüfungs- bzw. die Projektierungskosten und den Eintrag in den Leitungskataster erfolgen nach Fertigstellung des Anschlusses.

Ort, Datum Unterschrift des Gesuchstellers

……………………………………………………………………… ………………………………………………………………………

**Mitteilung/Verteiler**

* Bausekretariat, Patrik Neuhäusler, Patrik.Neuhaeusler@rickenbach-zh.ch
* Ingesa Seuzach, Strehlgasse 21, 8472 Seuzach
* Werke/Brunnenmeister, Roger Kühne, Roger.Kuehne@rickenbach-zh.ch
* Zuständige Installationsfirma